

versehen, franko an die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn einzusenden. Diesen Eingaben haben die Bewerber Nachweise über ihre technische Befähigung beizulegen.

Wien, den 28. Juli 1858.

Die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

K. K. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

[63-64] **Bergebung von Bauarbeiten.**

Auf der Linie der Orientbahn von Uj-Szöny (Komorn) bis Stuhlweissenburg in der VIII. Bauabschnung ist die Ausführung des Unterbaues im IV. Arbeitsloose, den Bahnhof Stuhlweissenburg enthaltend, mit einer Länge von 10,236 Fuß, an Unternehmer zu vergeben.

Dieses Loos umfasst:

Arbeiten	Beträge für das IV. Loos 10,236 Fuß lang	
	fl.	fr.
1 Erdarbeiten	272,926	12
2 Pflanzungen	1,120	—
3 Beschotterungsarbeiten	48,752	—
4 Ghauffirungsarbeiten	9,531	30
5 Pflasterungsarbeiten	1,339	3
6 Maurer- und Steinmeharbeiten	19,721	12
7 Zimmerarbeiten	2,185	24
8 Eisenarbeiten	415	45
	355,991	6

Pläne, Voranschlag, Bedingnißheft und Vertragsformulare sind auf dem Bureau des Sektions-Ingenieurs Herrn Oscar von Wobeser in Stuhlweissenburg vom 2. August d. J. anzusehen. Die zu leistende Kaution beträgt 18,000 fl. C.M., und muß in Baarem oder Werthpapieren geleistet werden.

Uebernahmungsanerbietungen für dieses Loos sind spätestens bis zum 16. August d. J. schriftlich, versiegelt, und mit der Aufschrift: „Angebot auf Bauarbeiten“ versehen, franko an die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn einzusenden. Diesen Eingaben haben die Bewerber Nachweise über ihre technische Befähigung beizulegen.

Wien, den 28. Juli 1858.

Die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

K. K. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

[65-66] **Bergebung von Bauarbeiten.**

Auf der Linie der Orientbahn von Ofen bis Stuhlweissenburg in der X. Bauabschnung ist die Ausführung des Unterbaues im I. und II. Arbeitsloose zwischen Martonvásár und Stuhlweissenburg mit einer Gesamtlänge von 101,800 Fuß an Unternehmer zu vergeben.

Diese Loose umfassen:

Arbeiten	Beträge für das I. Loos 34,000 Fuß lang		Beträge für das II. Loos 67,800 Fuß lang		Gesamts-Beträge
	fl.	fr.	fl.	fr.	
1 Erdarbeiten	531,313	13	115,468	52	646,782
2 Pflanzungen	1,539	40	1,333	44	2,873
3 Steinwürfe und Maschinenwerke	—	—	133	30	133
4 Beschotterungsarbeiten	51,330	—	81,410	—	132,740
5 Ghauffirungsarbeiten	8,352	8	13,916	33	22,268
6 Pflasterungsarbeiten	4,536	—	1,222	24	5,758
7 Maurer- und Steinmeharbeiten	134,658	34	33,309	55	167,968
8 Zimmerarbeiten	10,184	18	2,420	18	12,604
9 Eisenarbeiten	692	—	163	12	855
10 Anstreicherarbeiten	334	10	154	10	488
Außerordentliche Entschädigungen	4,305	—	1,126	—	5,431
	747,245	3	250,658	38	997,903

Pläne, Kostenanschläge, Bedingnißheft und Vertragsformulare sind auf dem Bureau des Sektions-Ingenieurs Herrn Raszluhacz in Stuhlweissenburg vom 3. August d. J. einzusehen. Die zu leistende Kaution beträgt für das I. Loos 37,000 fl. und für das II. Loos 12,000 fl. C.M., und muß in Baarem oder in Werthpapieren geleistet werden.

Uebernahmungsanerbietungen können sowohl für eines der beiden Loose als für beide Loose eingereicht werden, und sind spätestens bis zum 22. August d. J. schriftlich, versiegelt, und mit der Aufschrift: „Angebot auf Bauarbeiten“ versehen, franko an die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn einzusenden. Diesen Eingaben haben die Bewerber Nachweise über ihre technische Befähigung beizulegen.

Wien, den 31. Juli 1858.

Die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

K. K. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

[67-68] **Bergebung von Bauarbeiten.**

Auf der Linie der Orientbahn von Ofen bis Stuhlweissenburg in der IX. Bauabschnung ist die Ausführung des Unterbaues im I., II. und III. Arbeitsloose, zwischen Ofen und Martonvásár, mit einer Gesamtlänge von 102,700 Fuß an Unternehmer zu vergeben.

Diese Loose umfassen:

Arbeiten	Beträge für das I. Loos 37,800 Fuß lang		Beträge für das II. Loos 35,600 Fuß lang		Beträge für das III. Loos 29,300 Fuß lang		Gesamts-Beträge
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
1 Erdarbeiten	385,479	58	432,950	24	256,479	30	1,074,909
2 Pflanzungen	2,856	12	3,360	57	2,456	52	8,674
3 Steinwürfe und Maschinenwerke	22,806	57	—	—	—	—	22,806
4 Beschotterungsarbeiten	24,341	57	22,685	44	24,104	10	71,131
5 Ghauffirungsarbeiten	39,719	17	16,860	57	6,607	47	63,188
6 Pflasterungsarbeiten	39,913	58	342	44	201	9	40,457
7 Maurer- und Steinmeharbeiten	423,831	48	23,837	5	23,125	40	470,794
8 Zimmerarbeiten	10,286	35	—	—	1,849	46	12,136
9 Eisenarbeiten	22	—	—	—	386	32	408
10 Anstreicherarbeiten	—	—	—	—	533	20	533
Außerordentl. Entschädigungen	3,951	30	495	—	522	8	4,968
	953,210	12	500,532	51	316,266	54	1,770,009

Pläne, Kostenanschläge, Bedingnißheft und Vertragsformulare sind auf dem Bureau des Sektions-Ingenieurs Herrn G. v. Göler in Ofen vom 3. August d. J. anzusehen. Die zu leistende Kaution beträgt für das I. Loos 47,000 fl., für das II. Loos 25,000 fl. und für das III. Loos 16,000 fl. C.M., und muß in Baarem oder in Werthpapieren geleistet werden.

Uebernahmungsanerbietungen können sowohl für eines der drei Loose, als für zwei oder drei Loose eingereicht werden, und sind spätestens bis zum 22. August d. J. schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Bauarbeiten“ versehen, franko an die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn einzusenden. Diesen Eingaben haben die Bewerber Nachweise über ihre technische Befähigung beizulegen.

Wien, den 31. Juli 1858.

Die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

[69] Die Frist zur Einreichung von Submissionen, die Lieferung der durch unsere Bekanntmachung vom 28. v. M. ausgeschriebenen 4 Lokomotiven nebst Tendern betreffend, ist bis zum 15. kommenden Monats verlängert worden.

Cassel, am 30. Juli 1858.

Die Direktion der Kurfürst-Friedrich-Wilhelms Nordbahn. Sezefern.

[70-71] Die Versammlung deutscher Architekten und Ingenieure wird in diesem Jahre in Stuttgart stattfinden, und zwar in den Tagen vom 22. bis 26. September.

Herr Professor Breymann in Stuttgart, Paulinenstraße Nr. 29, wird die Gefälligkeit haben, die zur Ausstellung bestimmten architektonischen Arbeiten und Werke in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand:

Breymann, Gabriel, Geutebrück, Knoblauch, Lange, v. Ossa, Rosenthal, Strack, Stüler, Voigt, Zwirner.

[57-58]

Zur Telegraphie

empfehlen alle gangbaren Formen von Isolirgleden zu soliden Preisen und sind einige Tausend Stets vorräthig. Proben sind bereit per Post einzusenden und fertigen wir auch nach Probe oder Zeichnung beliebig neue Formen. Batterieskasten etc. empfehlen gleichzeitig

H. Schomburg & Co.

Porzellanfabrik in Meabit bei Berlin.

[72] So eben erschien im Verlage von Ernst & Korn in Berlin und ist vorräthig in der J. B. Metzler'schen Buchhandlung in Stuttgart:

Skizzenbuch für den Ingenieur und Maschinenbauer.

Eine Sammlung ausgeführter Maschinen, Fabrik-Anlagen, Feuerungen, eiserner Bau-Konstruktionen, so wie anderer Gegenstände aus dem gesammten Gebiete des Ingenieurwesens.

Bearbeitet und herausgegeben von

K. F. H. Wiebe,

Professor und Lehrer der Maschinenkunde am Königl. Gewerbe-Institut und an der Königl. Bau-Akademie in Berlin.

Heft I. (Sechs Blatt in Kupferstich und farbiger Lithographie) Folio. Preis 1 Thlr.